

Y58-500

Hydraulische Abziehwerkzeugsatz

Außenabziehen



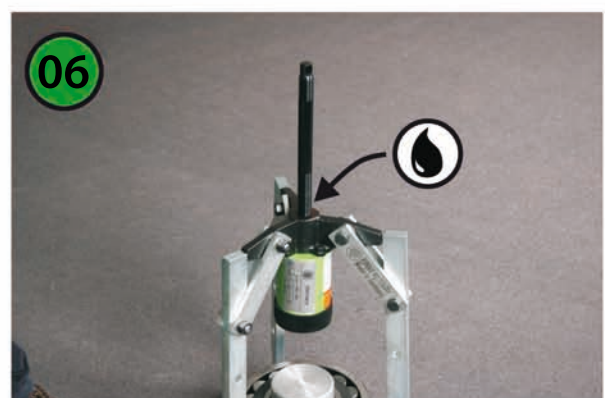
Schrauben aus Zylinderoberseite lösen ...



... und Zylinder an Traverse anschrauben



Einstellspindel durch Traverse führen und in Zylinder eindrehen



Für leichtgängiges Eindrehen Spindel leicht einfetten

Y58-500

Hydraulische Abziehwerkzeugsatz

Außenabziehen



Handkurbel auf Spindelkopf stecken



Haken ordnungsgemäß ausrichten und mit Handkurbel leichte Vorspannung einstellen. Zur ordnungsgemäßen Ausrichtung der Haken Hinweisblatt beachten!



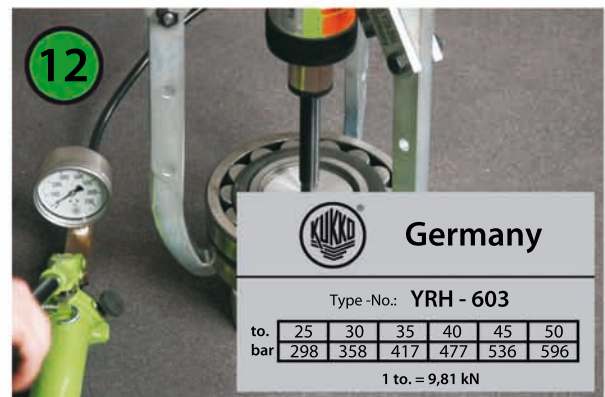
Schutzkappe an Zylinder entfernen



Freies Ende des Pumpenschlauches mit Hydraulikzylinder verbinden



Durch Pumpen mit Abziehvorgang beginnen



Relation zwischen Pumpendruck und Abziehkraft dem Aufkleber auf Zylinderseite entnehmen



Germany

Type -No.: **YRH - 603**

to.	25	30	35	40	45	50
bar	298	358	417	477	536	596

1 to. = 9.81 kN

Y28-180, Y38-180 und Y58-180

Hydraulische Abziehvorrichtungen zum Abziehen mit seitlichen Bolzen

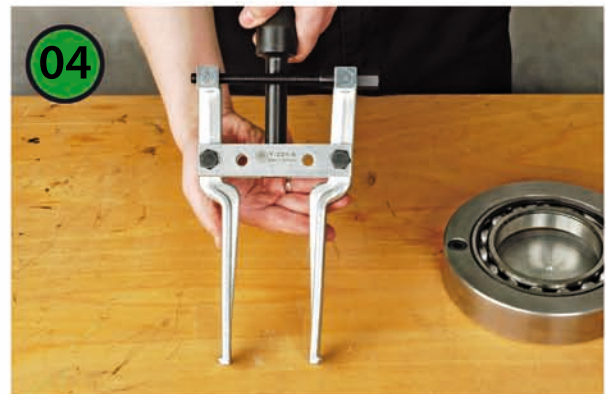
Innenausziehen



Spannweite passend zum Kugellager voreinstellen



ggf. Schrauben lösen und umsetzen



Haken ordnungsgemäß ausrichten und Vorspannung einstellen



Zum Innenausziehen Druckstück mit glatter Bohrung am Zylinder verwenden!

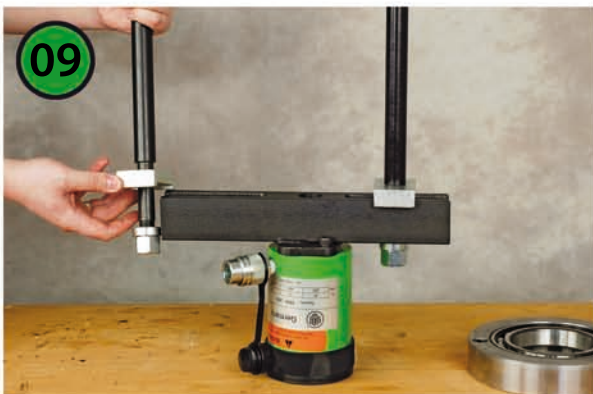
Y28-180, Y38-180 und Y58-180

Hydraulische Abziehvorrichtungen zum Abziehen mit seitlichen Bolzen

Innenausziehen



ggf. Druckstück mit Gewinde gegen Druckstück mit glatter Bohrung austauschen



Zylinder mit Traverse verschrauben und Gegenstützen montieren



Bei Gegenstütze auf korrekte Anordnung von Platte und Unterlegscheibe achten



Gegenstützen festziehen.
Wichtig: Gegenstützen und Zylinder müssen gegenüberliegend montiert sein!



Einstellspindel durch Zylinder und Traverse führen...

Y28-180, Y38-180 und Y58-180

Hydraulische Abziehvorrichtungen zum Abziehen mit seitlichen Bolzen

Innenausziehen



... und in Abzieher eindrehen



Schnellverstellmutter bis zum Anschlag auf die Spindel drehen



Schutzkappe an Zylinder entfernen und freies Ende des Pumpenschlauches mit Hydraulikzylinder verbinden



Durch Pumpen mit Abziehvorgang beginnen
Sicherheitshinweise beachten!



Relation zwischen Pumpendruck und Abziehkraft
dem Aufkleber auf Zylinderseite entnehmen

		Germany					
		Type-No.: YRH - 603					
to.	bar	25	30	35	40	45	50
		298	358	417	477	536	596
		1 to. = 9,81 kN					

Y28-180, Y38-180 und Y58-180

Hydraulische Abziehvorrichtungen zum Abziehen mit seitlichen Bolzen

Trennabziehen



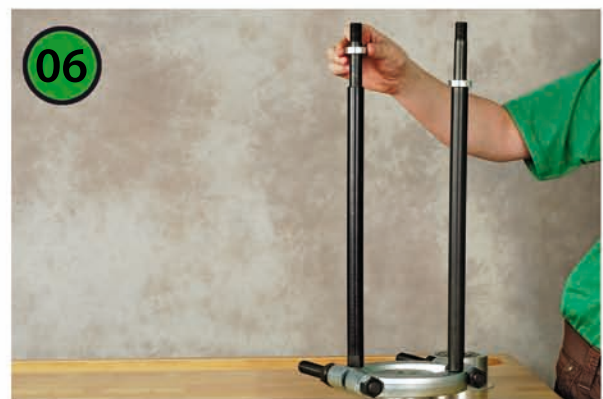
Trennmesser ordnungsgemäß ansetzen



Abstützfüße, falls montiert, von den Zugbolzen abschrauben



Zugbolzen in Trennmesser einschrauben



Unterlegscheibe auflegen

Y28-180, Y38-180 und Y58-180

Hydraulische Abziehvorrichtungen zum Abziehen mit seitlichen Bolzen

Trennabziehen



Zum Trennabziehen Druckstück mit Gewindebohrung am Zylinder verwenden!



ggf. Druckstück mit glatter Bohrung gegen Druckstück mit Gewinde austauschen



Zylinder an Traverse schrauben



Traverse mit Zylinder auf Zugbolzen stecken. Wichtig: Der Zylinder muss sich auf der gleichen Seite wie die Zugbolzen befinden!



Traverse mit Platte und Mutter befestigen



Mittelspindel durch Traverse führen und in Zylinder einschrauben

Y28-180, Y38-180 und Y58-180

Hydraulische Abziehvorrichtungen zum Abziehen mit seitlichen Bolzen

Trennabziehen



Mittelspindel mittels Handkurbel durchschrauben und vorspannen



Schutzkappe an Zylinder entfernen und freies Ende des Pumpenschlauches mit Hydraulikzylinder verbinden



Durch Pumpen mit Abziehvorgang beginnen
Sicherheitshinweise beachten!



Relation zwischen Pumpendruck und Abziehkraft
dem Aufkleber auf Zylinderseite entnehmen

Sicherheit geht vor

Umhüllen Sie zum Schutz gegen das bei Abzieharbeiten immer mögliche ruckartige Ablösen Abziehwerkzeug und abzuziehendes Teil mit einer Unfallschutzplane.



Art.No. T-UFP

Y58-500

Hydraulischer Abziehwerkzeugsatz

Hydraulische Abziehwerkzeug-Sätze in Metallkästen

Die kräftigen Metallkästen ermöglichen eine geordnete, raumsparende Aufbewahrung und erleichtern den Transport von und zum Einsatzort.



Art. No.	20 t Y28-200	30 t Y38-300	50 t Y58-500
	302541	302626	302701
bestehend aus:			
Hohlkolbenzylinder mit Gewindedruckstück	YRH-202	YRH-302	YRH-603
Einstellspindel	Y218-11	Y318-11	Y518-11
Kurbel	Y218-10	Y318-10	Y518-10
Handpumpe mit Manometer und Schlauch	YHP-325	YHP-325	YHP-325
Abziehvorrichtung	Y20-180	Y30-180	Y50-180
2 Stck. Extra-Zugbolzen	Y218-06	Y318-36	
2 Stck. Extra-Zugbolzen	Y218-08-P	Y318-38-P	Y518-08
2 Stck. Verbindungsmuttern	Y218-31-P	Y318-41-P	Y518-31
Trennvorrichtung	Y-215-3	Y-315-5	Y-515-6
Innenauszieher	Y-221-E	Y-321-E	Y-521-E
Druckstück mit glatter Bohrung	YDB-27E	YDB-33E	YDB-55E
Schnellverstellmutter	Y218-33	Y318-33	Y518-33
Abzieher, dreiarmlig	Y20-206	Y30-206	Y50-206
Traverse, zweiarmlig	Y205-20	Y305-20	Y505-20

Einzelteile für Abzieher mit Hohlkolbenzylindern



Bezeichnung:	50 t
Kurbel	Y518-10
Schnellverstellmutter	Y518-33
Spindel	Y518-11
Hohlkolbenzylinder	YRH-603
Druckstück mit Innengewinde	YDG-50E
Druckstück mit glatter Bohrung	YDB-55E
Druckstück, geriffelt (massiv)	YDM-50E
Handpumpe	YHP-320
Hydraulikschlauch	YF-200
Manometer	YM-235

Y58-500

Hydraulischer Abziehwerkzeugsatz

Einzelteile für Abzieher mit Hohlkolbenzylindern



Bezeichnung:

Traverse (2-armig)

Traverse (3-armig)

Abzughaken, komplett mit Laschen, Schrauben und Muttern

50 t

Y505-20

Y506-30

Y505-00



Bezeichnung:

Traverse (Joch)

Standard-Zugbolzen (Paar)

Extra Zugbolzen (Paar)

Abstützfuß (Paar)

Verbindungsmutter (Paar)

50 t

Y518-03

Y518-07-P

Y518-08-P

Y-518-09-P

Y-518-31-P

Wichtiger Hinweis

Die genaue Ausrichtung des Werkzeuges an das abzuziehende Teil ist unbedingt erforderlich. Falsch angesetzte Teile werden übermäßig belastet. Dies kann zur Zerstörung des Werkzeuges und zu Unfällen führen. Vor dem Aufbringen der hydraulischen Kraft sind Werkzeug und abzuziehendes Teil fest mit einer Plane zu umhüllen. Beim Abziehvorgang müssen die Kräfte an der Abziehvorrichtung sorgfältig überwacht werden (Manometer).

Hydraulische Abziehvorrichtung mit Trennvorrichtung im Einsatz. Sicherung durch Unfallschutz-Abdeckplane (Nr. T-UFP). Abziehwerkzeuge und abzuziehendes Teil sind während des Abziehvorganges sicht- und kontrollierbar.



Belastungswerte

Folgende Werte müssen eingehalten werden

Nennkraft (10 kn = 1 Mp = 1 t)		20 t	30 t	50 t
Abzieher 3-armig	max. zulässige Belastung	20 t	30 t	50 t
Abzieher 2-armig		15 t	25 t	45 t
Abziehvorrichtung nur mit Zugbolzen		15 t	25 t	35 t
Abziehvorrichtung mit Trennvorrichtung		15 t	20 t	30 t
Abziehvorrichtung mit Innenauszieher		10 t	20 t	25 t

Sicherheits- und Gebrauchshinweise

Werkzeuge dürfen grundsätzlich nur ihrem Zweck entsprechend, unter den vorgesehenen Bedingungen und innerhalb der Gebrauchsbeschränkungen benutzt werden.



Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Werkzeuges und ersetzen Sie beschädigte oder abgenutzte Teile.



Halten Sie die Gewinde von Spindeln und Traversen stets rein und immer gut geölt.



Informieren Sie sich vor dem Einsatz über den richtigen Gebrauch des anzuwendenden Abziehwerkzeuges, unter Berücksichtigung der dabei erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen.



Sofern über einen der genannten Punkte die geringste Unsicherheit besteht, sollte zur Klärung werkseitige Anwendungsberatung eingeholt werden.



Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, daß sich das Abziehwerkzeug in einwandfreiem Zustand befindet.



Überprüfen Sie die korrekte Anbringung des Werkzeuges und überwachen Sie während des Abziehvorganges die auftretenden Kräfte.



Überschreiten Sie niemals, die für das Werkzeug vorgegebenen Belastungswerte. Kontrollieren Sie die Aufbringung der Abziehkraft bei mech. Abziehwerkzeugen durch Verwendung eines Drehmomentschlüssels und bei pumpenbetriebenen, hydr. Abziehwerkzeugen durch ein Manometer.



Tragen Sie stets eine Schutzbrille und geeignete Schutzkleidung.



Umhüllen Sie zum Schutz gegen das bei Abzieharbeiten immer mögliche ruckartige Ablösen Abziehwerkzeug und abzuziehendes Teil mit einer Unfallschutzplane.



Bei Überlastungserscheinungen, Schwergängigkeit usw. ist der Abziehvorgang zu unterbrechen und eine größere Ausführung der entsprechenden Baureihe einzusetzen.



Verwenden Sie keine elektrischen oder pneumatischen Kraft- oder Schlagschrauber zum Betätigen von Abziehwerkzeugen.



Verwenden Sie keine Verlängerungen zur Erhöhung des übertragenen Drehmomentes.



Nehmen Sie keinerlei Veränderung an den Produkten vor.



Da Stahl unter Wärmeeinfluß seine Festigkeitseigenschaften verändert, dürfen Abziehwerkzeuge bei evtl. Anwärmen abzuziehender Teile nicht miterwärmt werden.

